

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

März und 1. Vierteljahr 1972



Bestellnummer: 280100 – 720203

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Juli 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Passivgeschäft	4
A. Neugeschäft	4
B. Altgeschäft	5
C. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neu- und Altgeschäft	6
II. Aktivgeschäft	6
A. Neuausleihungen	6
B. Darlehensbestand (Neu- und Altgeschäft)	7
III. Deckung von Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)	7
IV. Zusammenfassende Übersichten	9
T a b e l l e n t e i l (lt. besonderem Verzeichnis)	
	12
A n h a n g	
Erläuterungen	24

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit,
die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahresheft 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute im März und im 1. Vierteljahr 1972

I. Passivgeschäft

A. Neugeschäft

Im März 1972 betrug der **E r s t a b s a t z** von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute 2,42 Mrd.DM (Februar 1972 = 3,15 Mrd.DM).

Im 1. Vierteljahr 1972 sind somit für insgesamt 10,31 Mrd.DM Pfandbriefe und Kommunalobligationen erstmals verkauft worden. Damit wurden alle früheren vierteljährlichen Emissionserlöse weit übertroffen. So war der Betrag der von den Realkreditinstituten erstmals verkauften Schuldtitel im Berichtsvierteljahr fast doppelt so hoch wie das (seit Kriegsende) bisher erzielte höchste Ergebnis im 4. Quartal 1971 (5,50 Mrd.DM) und fast dreimal so hoch wie im vergleichbaren 1. Vierteljahr 1971 (3,71 Mrd.DM). Fast zwei Drittel (6,48 Mrd.DM oder 62,8 %) der in den Monaten Januar bis März 1972 erstmals untergebrachten Schuldverschreibungen waren Kommunalobligationen und gut ein Drittel (3,56 Mrd.DM oder 34,5 %) Hypothekendarfbriefe. Der Absatz von anderen Wertpapierarten fiel dagegen wenig ins Gewicht. In der Gliederung nach Zinssätzen entfielen drei Fünftel (6,16 Mrd.DM oder rd. 60 %) des gesamten Erstabsatzes auf 7 1/2 %ige Schuldverschreibungen, knapp ein Viertel (2,49 Mrd.DM oder 24 %) auf den 7-Prozenter und 407 Mill.DM oder 4 % auf die 8 %igen Wertpapiere. Im 4. Quartal 1971 hatten die entsprechenden Anteilssätze 48 %, 21 % und 22 % betragen. Am gesamten Erstabsatz von Darfbriefen und Kommunalobligationen waren die 7 1/2- und 7 %igen Schuldtitel im 1. Vierteljahr 1972 mithin in erheblich stärkerem Maße beteiligt als im vorangegangenen Quartal, während sich die Quote der mit 8 % verzinslichen Wertpapiere merklich verringert hat.

Die **T i l g u n g e n** von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute waren im März 1972 mit 242 Mill.DM etwas geringer als im Vormonat (254 Mill.DM).

Im 1. Quartal 1972 sind für insgesamt 842 Mill.DM Schuldtitel der Bodenkreditinstitute getilgt worden, d.s. um rund 30 % weniger als im vorangegangenen letzten Vierteljahr 1971 (1,21 Mrd.DM), aber um zwei Fünftel mehr als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres (601 Mill.DM). Bei den getilgten Schuldverschreibungen handelt es sich wiederum fast ausschließlich (99,8 %) um tarifbesteuerte Werte, und zwar überwiegend um solche mit einem Zinssatz von weniger als 7 %. Im einzelnen entfielen von den Tilgungen 334 Mill.DM (40 %) auf Schuldtitel mit einem Zinssatz von weniger als 6 %, 238 Mill.DM (28 %) auf 6- und 6 1/2 %ige Werte und 270 Mill.DM (32 %) auf Schuldverschreibungen, die mit 7 % und höher verzinst wurden.

Der **U m l a u f** an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute erhöhte sich im März 1972 um 1,77 Mrd.DM. Die Nettozunahme war damit um 1,06 Mrd.DM geringer als im Vormonat (+ 2,83 Mrd.DM). Im gesamten 1. Vierteljahr 1972 hat der Umlauf um 8,75 Mrd.DM zugenommen. Diese Umlaufserhöhung war fast doppelt so groß wie im 4. Quartal 1971 (4,62 Mrd.DM) und gut dreimal so stark wie im 1. Vierteljahr 1971 (2,89 Mrd.DM).

Der Gesamtumlauf an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Bodenkreditinstitute¹⁾ stellte sich Ende März 1972 auf 130,92 Mrd.DM (Ende 1971 = 122,18 Mrd.DM). Da die Kommunalobligationen auch im 1. Quartal 1972 das vorherrschende Wertpapier am Markt waren, hat sich ihr Anteil am Gesamtumlauf gegenüber Ende 1971 von 48,0 auf 49,0 % erhöht. Die Quoten der Hypothekendarlehen und der "Sonstigen Schuldverschreibungen" (einschl. Schiffspfandbriefe) haben sich dagegen im gleichen Zeitraum verringert, und zwar von 44,1 auf 43,6 % bzw. von 7,9 auf 7,4 %.

Vom gesamten Umlauf entfielen 13,15 Mrd.DM (rd. 10 %) auf die mit 8 % und höher verzinslichen Schuldtitel, wobei es sich größtenteils (10,1 Mrd.DM) um Kommunalobligationen und "Sonstige Schuldverschreibungen" handelt. Die 7 1/2- und die 7 %igen Wertpapiere waren am Gesamtumlauf mit 14,60 Mrd.DM (11,2 %) bzw. 21,72 Mrd.DM (16,6 %) beteiligt. Auf die 6 1/2- und 6 %igen Schuldverschreibungen entfielen 17,47 Mrd.DM (13,3 %) bzw. 44,22 Mrd.DM (33,8 %). Bei den restlichen 19,76 Mrd.DM (15,1 %) handelt es sich um Werte, die unter 6 % verzinst werden.

Von allen Ende März 1972 umlaufenden Schuldverschreibungen (130,92 Mrd.DM) waren 9,47 Mrd.DM Namensschuldverschreibungen (Ende Dezember 1971 = 9,24 Mrd.DM); ihr Anteil am Gesamtumlauf hat sich gegenüber Ende 1971 von 7,6 % auf 7,2 % ermäßigt. Nähere Angaben über den Erstabsatz und die Tilgungen sowie über die Gliederung nach Art der Namensschuldverschreibungen und Institutsgruppen können der Tabelle 4 im Tabellenteil dieses Berichts entnommen werden.

Die zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmittel der Realkreditinstitute erhöhten sich im 1. Vierteljahr 1972 um 472 Mill.DM (4. Quartal 1971 = + 554 Mill.DM) auf 51,88 Mrd.DM. Sie setzten sich aus 29,90 Mrd.DM aufgenommenen Darlehen (darunter 4,66 Mrd.DM aufgenommene Darlehen bei anderen Bodenkreditinstituten) und 21,97 Mrd.DM durchlaufenden Mitteln zusammen.

Der Umlauf an nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen hat sich bei den damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten im 1. Quartal 1972 um 1,10 Mrd.DM auf insgesamt 11,48 Mrd.DM erhöht. Die Nettozunahme war hier fast doppelt so groß wie im vorangegangenen letzten Vierteljahr 1971 (599 Mill.DM).

B. Altgeschäft

Die Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus Alt-schuldverschreibungen wurden am 31. März 1972 mit rd. 748 Mill.DM in der gleichen Höhe ausgewiesen wie Ende Dezember 1971. Der Umlauf an Altsparschuldverschreibungen stellte sich Ende März 1972 auf rd. 174 Mill.DM; er blieb gegenüber dem Stand von Ende Dezember 1971 ebenfalls unverändert.

1) Einschl. vorverkaufte Stücke, jedoch ohne Eigenbestände (siehe Erläuterungen).

C. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neu- und Altgeschäft

Die Gesamtverbindlichkeiten der Emissionsinstitute aus deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäften) und aus zusätzlich hereingenommenen Fremdmitteln (aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel) beliefen sich Ende März 1972 auf 183,72 Mrd.DM gegenüber 174,50 Mrd.DM Ende Dezember 1971. Einschl. der nicht deckungspflichtigen Schultitel wurde der gesamte Beleihungsfonds der Boden- und Kommunalkreditinstitute Ende März d.J. mit 195,20 Mrd.DM ausgewiesen (Ende Dezember 1971 = 184,89 Mrd.DM). Ohne die bei anderen Boden- und Kommunalkreditinstituten aufgenommenen Darlehen betrugen die Gesamtverbindlichkeiten 190,55 Mrd.DM.

II. Aktivgeschäft

A. Neuausleihungen

Im März 1972 war der Betrag der neugewährten Direktkredite (unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft gegebene Darlehen) mit 3,33 Mrd.DM etwas größer als im Vormonat (3,13 Mrd.DM). Im gesamten 1. Vierteljahr 1972 blieben die Neuausleihungen mit 9,48 Mrd.DM aber hinter den im 4. Quartal 1971 gewährten Direktkrediten (9,71 Mrd.DM) geringfügig zurück; sie waren aber erheblich höher als im 1. Vierteljahr 1971 (5,49 Mrd.DM).

Mit 4,35 Mrd.DM oder 45,9 % waren die "reinen" Kommunaldarlehen an den direkten Neuausleihungen wiederum am stärksten beteiligt. Betrag und Anteilsatz lagen damit über dem entsprechenden Ergebnis des 4. Quartals 1971 (4,23 Mrd.DM oder 43,6 %). 2,74 Mrd.DM der im 1. Vierteljahr 1972 neugewährten "reinen" Kommunaldarlehen wurden an inländische öffentliche Haushalte gewährt. Davon waren 1,24 Mrd.DM Darlehen an Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände mit Hoheitsaufgaben, 554 Mill.DM Kredite an die Länder (einschl. Stadtstaaten) und 946 Mill.DM Ausleihungen an den Bund (einschl. Lastenausgleichsfonds usw.). Inländische öffentliche Unternehmen haben bei den Realkreditinstituten im 1. Vierteljahr 1972 neue Kommunaldarlehen in Höhe von 1,58 Mrd.DM in Anspruch genommen. In der Hauptsache waren dies die Deutsche Bundespost mit 717 Mill.DM und die Deutsche Bundesbahn mit 633 Mill.DM.

Auf Wohnbaudarlehen entfielen 1,93 Mrd.DM oder 20,3 % aller Neuausleihungen; die Hypotheken auf andere Grundstücke waren mit 1,05 Mrd.DM oder 11,1 % beteiligt (4. Quartal 1971 = 2,83 Mrd.DM oder 29,2 % bzw. 1,09 Mrd.DM oder 11,2 %).

Anderen Kreditinstituten wurden im 1. Vierteljahr 1972 Darlehen für insgesamt 831 Mill.DM neu gewährt gegenüber 1,09 Mrd.DM im 4. Quartal 1971 und 685 Mill.DM im 1. Quartal 1971.

Die gesamten Bruttoausleihungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute betrugen somit im Berichtsvierteljahr 10,31 Mrd.DM (4. Quartal 1971 = 10,79 Mrd.DM; 1. Quartal 1971 = 6,18 Mrd.DM).

B. Darlehensbestand (Neu- und Altgeschäft)

Der Gesamtbestand an Direktkrediten wurde von den Realkreditinstituten Ende März 1972 mit 170,12 Mrd.DM ausgewiesen; davon waren 20,83 Mrd.DM oder 12,3 % durchlaufende Kredite (Treuhandsmittel). Gegenüber Ende Dezember 1971 haben die unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft gewährten Darlehen damit um 5,70 Mrd.DM zugenommen (4. Quartal 1971 = + 6,23 Mrd.DM; 1. Quartal 1971 = + 3,28 Mrd.DM).

Von den gesamten Direktkrediten entfielen Ende März d.J. 67,77 Mrd.DM (39,8 %) auf Wohnbaudarlehen und 54,89 Mrd.DM (32,2 %) auf "reine" Kommunaldarlehen. Die Hypothekarkredite auf andere Grundstücke wurden Ende März 1971 mit 26,32 Mrd.DM (15,5 %) ausgewiesen.

Am Gesamtbestand der "reinen" Kommunaldarlehen waren die Kredite an öffentliche Haushalte mit 39,51 Mrd.DM beteiligt; davon entfielen auf die Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände mit Hoheitsaufgaben 19,30 Mrd.DM, auf die Länder (einschl. Stadtstaaten) 9,97 Mrd.DM und auf den Bund (einschl. Lastenausgleichsfonds usw.) 10,23 Mrd.DM. Die Ausleihungen an inländische öffentliche Unternehmen beliefen sich auf 14,36 Mrd.DM (darunter 4,45 Mrd.DM an die Deutsche Bundesbahn und 6,57 Mrd.DM an die Deutsche Bundespost).

Die langfristigen Darlehen an andere Kreditinstitute standen Ende März 1972 mit 20,34 Mrd.DM zu Buch (Ende Dezember 1971 = 19,97 Mrd.DM).

Weitere Angaben über die Aufgliederung der Neuausleihungen und des Darlehensbestandes nach Kreditnehmern sind aus den Tabellen 6 und 7 im Tabellenteil dieses Heftes ersichtlich.

Das gesamte Ausleihungsvolumen der Realkreditinstitute belief sich Ende März 1972 auf 190,47 Mrd.DM. Ohne die in diesem Betrag enthaltenen Ausleihungen an andere Boden- und Kommunalkreditinstitute betrug der Darlehensbestand 185,81 Mrd.DM.

III. Deckung von Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)

Angaben über den Umlauf und die Deckung aller Schuldverschreibungen der einzelnen Boden- und Kommunalkreditinstitute nach dem Stand vom 31. März 1972 sind vom Statistischen Bundesamt im Bundesanzeiger Nr. 101 vom 3. Juni 1972 veröffentlicht worden. Danach bestand bei keinem Institut eine Unterdeckung der umlaufenden Schuldverschreibungen.

Der gesamte d e c k u n g s p f l i c h t i g e U m l a u f von Hypothekendarlehen, Schiffspfandbriefen, Kommunalobligationen und sonstigen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute²⁾ betrug am 31. März 1972 insgesamt 133,94 Mrd.DM. Er hat sich gegenüber dem Stand vom 31. Dezember 1971 (129,67 Mrd.DM) um 4,27 Mrd.DM oder um 3,3 % erhöht.

2) Einschl. Eigenbestände, jedoch ohne vorverkaufte Stücke (siehe Erläuterungen).

Die o r d e n t l i c h e D e c k u n g , die sich aus den im Deckungsregister eingetragenen Deckungsdarlehen und der sonstigen ordentlichen Deckung zusammensetzt, ist von 135,38 Mrd.DM Ende Dezember 1971 auf 140,95 Mrd.DM Ende März 1972, d.h. um 5,57 Mrd.DM oder 4,1 % gestiegen. Die Zunahme der ordentlichen Deckung war damit sowohl absolut als auch relativ größer als die Erhöhung des deckungspflichtigen Umlaufs von Schuldverschreibungen. Im Gesamtdurchschnitt hat infolgedessen Ende März 1972 die ordentliche Deckung den deckungspflichtigen Umlaufsbetrag in einem etwas stärkeren Ausmaß übertroffen als Ende Dezember 1971 (5,2 % gegenüber 4,4 %).

Zur E r s a t z d e c k u n g war Ende März 1972 mit insgesamt 3,12 Mrd.DM ebenfalls ein etwas größerer Betrag herangezogen als Ende Dezember 1971 (2,58 Mrd.DM).

Ordentliche Deckung und Ersatzdeckung zusammen übertrafen Ende März 1972 den gesamten deckungspflichtigen Umlaufsbetrag um 10,12 Mrd.DM oder 7,6 %. Dieser sogenannte D e c k u n g s ü b e r s c h u ß war damit am Berichtsstichtag sowohl absolut als auch relativ etwas größer als Ende Dezember 1971 (+ 8,28 Mrd.DM oder + 6,4 %). Die bei den einzelnen Institutsgruppen und Wertpapierarten vorhandenen Unterschiede in den Deckungsverhältnissen gehen aus der Tabelle 6 im Abschnitt IV. "Zusammenfassende Übersichten" dieses Berichts hervor.

IV. Zusammenfassende Übersichten

1. Veränderung des Umlaufes an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)*)

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen Zinssatz von ... bis unter ... %	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	März	1. Vj.	März	1. Vj.	März	1. Vj.	März	1. Vj.
	1972							
Hypothekenspfandbriefe	+ 665,7	+ 3 215,0	+ 463,5	+ 2 190,4	-	-	+ 202,2	+ 1 024,6
Schiffspfandbriefe	- 5,6	- 3,4	-	-	- 5,6	- 3,4	-	-
Kommunalobligationen	+ 1 095,3	+ 5 469,6	+ 272,4	+ 2 671,4	-	-	+ 822,9	+ 2 798,2
Sonstige Schuldverschreibungen	+ 13,1	+ 65,9	-	-	-	-	+ 13,1	+ 65,9
Insgesamt ...	+ 1 768,5	+ 8 747,0	+ 735,9	+ 4 861,9	- 5,6	- 3,4	+ 1 038,2	+ 3 888,7
% ...	100	100	X	X	X	X	X	X
davon:								
unter 6	- 34,1	- 285,8	- 13,7	- 63,3	- 0,8	- 1,2	- 19,6	- 221,3
6 - 6 1/2	- 80,2	- 236,8	- 148,4	- 249,1	- 3,9	- 5,5	+ 72,1	+ 17,8
6 1/2 - 7	+ 82,4	+ 612,8	+ 40,6	+ 485,8	- 0,7	- 4,5	+ 42,5	+ 131,4
7 - 7 1/2	+ 743,4	+ 2 208,8	+ 366,1	+ 1 140,9	+ 8,6	+ 33,4	+ 368,5	+ 1 034,5
7 1/2 - 8	+ 1 047,1	+ 6 130,9	+ 481,1	+ 3 403,5	+ 0,2	+ 2,0	+ 565,8	+ 2 725,4
8 und mehr	+ 9,8	+ 317,3	+ 10,1	+ 144,0	- 9,2	- 27,6	+ 8,9	+ 200,9
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	+ 556,6	+ 1 096,3	-	-	-	-	+ 556,6	+ 1 096,3

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.- Zunahme (+), Abnahme (-).

2. Veränderung der aufgenommenen Darlehen und durchlaufenden Mittel*)

Mill. DM

Art der Finanzierungsmittel	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	März	1. Vj.	März	1. Vj.	März	1. Vj.	März	1. Vj.
	1972							
Aufgenommene Darlehen gegen hinter- legte Schuldverschreibungen	- 50,9	+ 105,2	- 119,9	- 92,0	+ 58,1	+ 110,8	+ 10,9	+ 86,5
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾	- 20,8	+ 255,5	- 51,4	+ 37,6	- 34,0	- 30,8	+ 64,6	+ 248,7
Insgesamt ...	- 71,7	+ 360,7	- 171,3	- 54,4	+ 24,1	+ 80,0	+ 75,5	+ 335,2
Durchlaufende Mittel	+ 74,7	+ 111,5	- 2,7	- 11,1	- 0,8	- 1,1	+ 78,2	+ 123,8

*) Zunahme (+), Abnahme (-).

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Zusammenfassende Übersichten

3. Neuausleihungen^{*)}

Mill. DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	März	1. Vi.	März	1. Vi.	März	1. Vi.	März	1. Vi.
1972								
Direktkredite insgesamt	3 325,4	9 477,2	1 336,8	4 077,5	104,5	292,0	1 884,2	5 107,7
% ...	100	100	40,2	43,0	3,1	3,1	56,7	53,9
darunter:								
Wohnbaudarlehen	768,0	1 928,1	455,9	1 138,3	-	-	312,1	789,7
% ...	100	100	59,4	59,0	-	-	40,6	41,0
Hypotheken auf andere Grundstücke	510,8	1 052,0	355,7	652,9	-	-	155,1	399,1
% ...	100	100	69,6	62,1	-	-	30,4	37,9
Reine Kommundarlehen	1 371,6	4 351,7	421,7	1 785,3	-	-	949,9	2 566,4
% ...	100	100	30,7	41,0	-	-	69,3	59,0
Darlehen an andere Kreditinstitute .	251,7	831,3	78,1	163,6	-	-	173,6	667,7
% ...	100	100	31,0	19,7	-	-	69,0	80,3

*) Einschl. durchlaufender Mittel.

4. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)^{*)}

Mill. DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	März	1. Vi.	März	1. Vi.	März	1. Vi.	März	1. Vi.
1972								
Direktkredite insgesamt	+ 2 006,7	+ 5 608,8	+ 1 029,0	+ 3 201,6	+ 20,9	+ 140,2	+ 956,8	+ 2 351,1
% ...	100	100	51,3	56,3	1,0	2,4	47,7	41,3
darunter:								
Wohnbaudarlehen	+ 579,8	+ 1 193,6	+ 316,1	+ 808,4	-	-	+ 263,7	+ 385,2
% ...	100	100	54,5	67,7	-	-	45,5	32,3
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 406,0	+ 769,7	+ 311,6	+ 549,5	-	-	+ 94,4	+ 220,2
% ...	100	100	76,7	71,4	-	-	23,3	28,6
Reine Kommundarlehen	+ 890,6	+ 2 799,6	+ 335,2	+ 1 394,1	-	-	+ 555,4	+ 1 405,5
% ...	100	100	37,6	49,8	-	-	62,4	50,2
Darlehen an andere Kreditinstitute .	+ 79,1	+ 370,5	+ 13,2	+ 47,7	-	-	+ 65,9	+ 322,9
% ...	100	100	16,7	12,9	-	-	83,3	87,1

*) Einschl. durchlaufender Mittel.

Zusammenfassende Übersichten

5. Umlauf an Schuldverschreibungen (Altgeschäft)^{+))}
 Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	31.3.1971	30.6.1971	30.9.1971	31.12.1971	31.3.1972
Auf DM lautende Wertpapiere	748,9	748,7	747,6	746,5	746,3
Pfandbriefe	624,6	624,4	623,6	622,8	622,6
Kommunalobligationen	120,5	120,5	120,2	119,9	119,9
Sonstige	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8
Auf ausländische Währung lautende Wertpapiere	2,2	2,0	1,9	1,9	1,9
Zusammen ...	751,1	750,7	749,5	748,4	748,2
Außerdem:					
Schuldverschreibungen nach dem Altsparkgesetz					
Pfandbriefe	181,7	173,0	158,7	158,2	158,6
Kommunalobligationen 1)	12,7	12,3	11,4	11,4	11,4
Sonstige	4,5	4,1	3,9	3,9	3,9
Zusammen ...	198,9	189,4	174,0	173,5	173,9

+) Einschl. Eigenbestand der Institute.

1) Ohne Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 31. 3. 1972 3,3 Mill. DM betrugen.

6. Umlauf und Deckung der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)^{+))}
 Mill. DM

Institutsgruppe	Deckungs- pflichtiger Umlauf		Deckung zusammen ¹⁾		Davon				Deckungsüberschuß	
					ordentliche Deckung 2)		Ersatz- deckung			
	Art der Schuldverschreibungen	31.12. 1971	31.3. 1972	31.12. 1971	31.3. 1972	31.12. 1971	31.3. 1972	31.12. 1971	31.3. 1972	
Mill. DM										
Private Hypothekenbanken	60 241,8	62 196,7	63 003,1	65 788,4	60 806,2	63 277,7	2 196,9	2 510,7	2 761,3	3 591,7
Hypothekenspfandbriefe	35 641,5	36 629,3	36 516,1	37 508,6	34 390,1	35 263,7	2 126,0	2 244,9	874,6	879,3
Kommunalobligationen	24 600,3	25 567,4	26 487,0	28 279,8	26 416,1	28 014,0	70,9	265,8	1 886,7	2 712,4
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	2 540,7	2 665,7	2 737,3	2 779,9	2 732,3	2 775,4	5,0	4,5	196,6	114,2
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	66 891,4	69 082,4	72 217,1	75 498,1	71 840,0	74 898,2	377,1	599,9	5 325,7	6 415,7
Hypothekenspfandbriefe	22 240,4	21 819,5	22 569,6	23 477,6	22 283,9	22 969,1	285,7	508,5	329,2	1 658,1
Kommunalobligationen 3)	37 826,4	40 351,3	41 920,8	44 304,7	41 830,0	44 213,9	90,8	90,8	4 094,4	3 953,4
Sonstige Schuldverschreibungen	6 824,6	6 911,6	7 726,7	7 715,8	7 726,1	7 715,2	0,6	0,6	902,1	804,2
Insgesamt ...	129 673,9	133 944,8	137 957,5	144 066,4	135 378,5	140 951,3	2 579,0	3 115,1	8 283,6	10 121,6
Hypothekenspfandbriefe	57 881,9	58 448,8	59 085,7	60 986,2	56 674,0	58 232,8	2 411,7	2 753,4	1 203,8	2 537,4
Schiffspfandbriefe	2 540,7	2 665,7	2 737,7	2 779,9	2 732,3	2 775,4	5,0	4,5	196,6	114,2
Kommunalobligationen ³⁾	62 426,7	65 918,7	68 407,8	72 584,5	68 246,1	72 227,9	161,7	356,6	5 981,1	6 665,8
Sonstige Schuldverschreibungen	6 824,6	6 911,6	7 726,7	7 715,8	7 726,1	7 715,2	0,6	0,6	902,1	804,2

+) Einschl. hinterlegter Namensschuldverschreibungen.

1) Ohne die als Deckung nicht in Ansatz zu bringenden Beträge. - 2) Hypotheken, Schiffshypotheken, Kommunalanleihen sowie sonstige ordentliche Deckungsdarlehen. - 3) Ohne Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 31. 3. 1972 3,3 Mill. DM betrugen.

Inhalt des Tabellenteils

	Seite
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	13
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	14
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	15
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)	16
5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	17
6. Neuausleihungen	18
7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	22

Tabellenteil

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)*)

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							8 und mehr
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	
März 1972									
Private Hypothekenbanken	996 131	-	11 500	15 000	9 500	71 873	388 458	484 058	15 142
Hypothekendarfandbriefe	566 668	-	11 000	-	2 500	33 964	269 265	234 526	15 413
Kommunalobligationen	429 463	-	500	15 000	1 000	37 909	119 193	249 532	329
Schiffsfarfandbriefbanken (Schiffsfarfandbriefe)	15 352	-	-	-	-	-	9 852	5 500	-
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	1 404 239	-	-	1 830	172 443	169 683	464 391	576 842	19 050
Hypothekendarfandbriefe	275 348	-	-	-	16 767	31 734	76 718	137 129	13 000
Kommunalobligationen	1 077 174	-	-	-	143 725	137 949	363 114	426 382	6 004
Sonstige Schuldverschreibungen ..	51 717	-	-	1 830	11 951	-	24 559	13 331	46
Schuldverschreibungen insgesamt ..	2 415 722	-	11 500	16 830	181 943	241 556	862 701	1 066 400	34 792
Hypothekendarfandbriefe	842 016	-	11 000	-	19 267	65 698	345 983	371 655	28 413
Schiffsfarfandbriefe	15 352	-	-	-	-	-	9 852	5 500	-
Kommunalobligationen	1 506 637	-	500	15 000	150 725	175 858	482 307	675 914	6 333
Sonstige Schuldverschreibungen ..	51 717	-	-	1 830	11 951	-	24 559	13 331	46
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	824 007	-	26 000	413 200	234 400	57 200	39 135	40 052	14 020
1. Vierteljahr 1972									
Private Hypothekenbanken	5 391 983	-	27 030	18 262	35 736	517 893	1 192 427	3 414 397	186 238
Schiffsfarfandbriefbanken	48 332	-	-	-	1 740	-	37 137	8 450	1 005
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	4 874 637	-	-	20 330	274 796	357 904	1 257 893	2 739 264	224 450
Schuldverschreibungen insgesamt ..	10 314 952	-	27 030	38 592	312 272	875 797	2 487 457	6 162 111	411 693
Hypothekendarfandbriefe	3 558 576	-	26 530	3 262	75 235	432 821	1 139 540	1 703 667	177 521
Schiffsfarfandbriefe	48 332	-	-	-	1 740	-	37 137	8 450	1 005
Kommunalobligationen	6 478 970	-	500	33 500	223 308	442 976	1 241 921	4 306 697	230 068
Sonstige Schuldverschreibungen ..	229 074	-	-	1 830	11 989	-	68 859	143 297	3 099
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	1 699 789	-	26 000	427 300	696 010	259 560	85 032	191 702	14 185

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)*)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
März 1972									
Private Hypothekenbanken	72 945	-	2 664	6 623	21 659	5 955	27 594	6 200	2 250
Hypothekendarfandbriefe	10 905	-	652	859	2 728	53	5 413	1 200	-
dar. tarifbesteuerte	10 848	-	652	802	2 728	53	5 413	1 200	-
Kommunalobligationen	62 040	-	2 012	5 764	18 931	5 902	22 181	5 000	2 250
dar. tarifbesteuerte	62 040	-	2 012	5 764	18 931	5 902	22 181	5 000	2 250
Schiffsfandbriefbanken	12 672	-	-	783	3 496	1 343	575	5 300	1 175
Schiffsfandbriefe	12 672	-	-	783	3 496	1 343	575	5 300	1 175
dar. tarifbesteuerte	12 672	-	-	783	3 496	1 343	575	5 300	1 175
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	156 315	60	3 401	22 245	33 000	16 952	79 912	745	-
Hypothekendarfandbriefe	17 641	-	575	4 939	3 674	742	7 474	237	-
dar. tarifbesteuerte	17 639	-	575	4 939	3 672	742	7 474	237	-
Kommunalobligationen	99 409	-	537	9 903	16 654	16 210	56 105	-	-
dar. tarifbesteuerte	99 409	-	537	9 903	16 654	16 210	56 105	-	-
Sonstige Schuldverschreibungen .	39 265	60	2 289	7 403	12 672	-	16 333	508	-
dar. tarifbesteuerte	39 205	-	2 289	7 403	12 672	-	16 333	508	-
Schuldverschreibungen insgesamt ..	241 932	60	6 065	29 594	58 155	24 250	108 081	12 245	3 425
steuerfreie	119	60	-	57	2	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	241 813	-	6 065	29 651	58 153	24 250	108 081	12 245	3 425
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	211 253	-	-	36 355	11 649	109 000	52 069	2 180	-
1. Vierteljahr 1972									
Private Hypothekenbanken	306 927	-	19 895	42 820	100 363	27 602	55 888	22 883	37 476
Schiffsfandbriefbanken	22 893	-	-	967	6 307	5 068	2 753	6 410	1 388
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	512 340	60	94 241	176 194	61 490	37 303	129 333	1 412	12 307
Schuldverschreibungen insgesamt ..	842 160	60	114 136	219 981	168 160	69 973	187 974	30 705	51 171
Hypothekendarfandbriefe	106 054	-	16 288	30 066	18 775	965	22 449	2 604	14 907
Schiffsfandbriefe	22 893	-	-	967	6 307	5 068	2 753	6 410	1 388
Kommunalobligationen	593 670	-	50 259	180 641	107 316	63 789	135 606	21 183	34 876
Sonstige Schuldverschreibungen .	119 543	60	47 589	8 307	35 762	151	27 166	508	-
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	488 165	-	-	116 355	50 517	212 001	107 111	2 180	1

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)*)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
Stand Ende März 1972									
Private Hypothekenbanken	62 094 766	1 041	4 579 210	5 224 419	22 433 498	8 197 506	9 736 200	7 369 329	4 553 563
Hypothekendarlehen	36 545 800	541	3 844 837	3 509 973	13 977 235	4 839 436	5 499 200	2 955 024	1 919 554
dar. tarifbesteuerte	33 607 311	541	1 681 499	2 760 900	13 977 235	4 813 358	5 499 200	2 955 024	1 919 554
Kommunalobligationen	25 548 966	500	734 373	1 714 446	8 456 263	3 358 070	4 237 000	4 414 305	2 634 009
dar. tarifbesteuerte	25 093 095	500	477 335	1 520 610	8 456 263	3 353 073	4 237 000	4 414 305	2 634 009
Schiffspfandbriefbanken	1 712 578	-	27 526	138 189	472 341	352 579	349 980	123 903	248 060
Schiffspfandbriefe	1 712 576	-	27 526	138 189	472 341	352 579	349 980	123 903	248 060
dar. tarifbesteuerte	1 673 477	-	14 926	138 182	445 847	352 579	349 980	123 903	248 060
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	67 116 488	115 065	3 691 053	5 980 106	21 315 271	8 918 871	11 634 494	7 110 190	8 351 438
Hypothekendarlehen	20 576 883	17 003	2 097 463	2 502 899	8 587 542	2 448 777	2 822 597	1 208 670	891 932
dar. tarifbesteuerte	18 896 966	-	892 232	2 045 228	8 587 530	2 448 777	2 822 597	1 208 670	891 932
Kommunalobligationen	38 591 327	97 237	1 289 689	2 844 057	9 429 233	5 357 384	7 686 366	5 219 001	6 668 360
dar. tarifbesteuerte	37 626 960	24 200	755 138	2 505 129	9 429 213	5 339 553	7 686 366	5 219 001	6 668 360
Sonstige Schuldverschreibungen ..	7 948 278	825	303 901	633 150	3 298 496	1 112 710	1 125 531	682 519	791 146
dar. tarifbesteuerte	7 803 323	-	206 562	586 359	3 298 496	1 112 710	1 125 531	682 519	791 146
Schuldverschreibungen insgesamt ..	130 923 832	116 106	8 297 789	11 342 714	44 221 110	17 468 956	21 720 674	14 603 422	13 153 061
steuerfreie	6 173 794	90 865	4 270 097	1 786 306	26 526	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48 906	-	-	-	-	48 906	-	-	-
tarifbesteuerte	124 701 132	25 241	4 027 692	9 556 408	44 194 584	17 420 050	21 720 674	14 603 422	13 153 061
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	11 483 643	3 095	96 000	1 060 094	3 645 607	2 210 505	2 253 814	1 241 730	972 798
dagegen Ende Februar 1972									
Private Hypothekenbanken	61 358 872	1 041	4 573 305	5 243 994	22 581 854	8 156 954	9 370 055	6 888 224	4 543 445
Schiffspfandbriefbanken	1 718 210	-	27 581	138 977	476 229	353 249	341 228	123 703	257 243
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	66 078 286	115 087	3 705 350	5 985 368	21 243 212	8 876 341	11 265 981	6 544 412	8 342 535
Schuldverschreibungen insgesamt ..	129 155 368	116 128	8 306 236	11 368 339	44 301 295	17 386 544	20 977 264	13 556 339	13 143 223
Hypothekendarlehen	56 456 977	17 534	5 938 498	6 026 885	22 628 667	7 255 548	8 004 830	3 798 773	2 786 242
Schiffspfandbriefe	1 718 210	-	27 581	138 977	476 229	353 249	341 228	123 703	257 243
Kommunalobligationen	63 044 953	97 709	2 031 884	4 561 462	17 875 457	8 662 200	11 545 714	8 962 841	9 307 686
Sonstige Schuldverschreibungen ..	7 935 228	885	308 273	644 015	3 320 942	1 115 547	1 085 492	671 022	792 052
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	10 927 080	3 095	61 000	698 694	3 444 493	2 291 243	2 276 950	1 207 998	943 607

*) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist, sowie einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)^{*)}

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	März	1. Vi.	März	1. Vi.	März	1. Vi.	März	1. Vi.

Erstabsatz im Monat bzw. Vierteljahr

Namenshypothekpfandbriefe	94 961	228 646	91 461	191 296	-	-	3 500	37 350
Namenschiffspfandbriefe	8 800	15 400	-	-	8 800	15 400	-	-
Namenskommunalobligationen	89 100	421 750	80 200	376 250	-	-	8 900	45 500
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	3 500	3 500	-	-	-	-	3 500	3 500
Insgesamt ...	196 361	669 296	171 661	567 546	8 800	15 400	15 900	86 350

Tilgung im Monat bzw. Vierteljahr

Namenshypothekpfandbriefe	9 624	37 593	4 631	22 410	-	-	4 993	15 183
Namenschiffspfandbriefe	12 672	19 880	-	-	12 672	19 880	-	-
Namenskommunalobligationen	87 767	297 592	46 113	220 741	-	-	41 654	76 851
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	20 367	35 981	-	-	-	-	20 367	35 981
Insgesamt ...	130 430	391 046	50 744	243 151	12 672	19 880	67 014	128 015

Umlaufveränderung im Monat bzw. Vierteljahr

Namenshypothekpfandbriefe	+	85 316	+	190 884	+	86 809	+	168 717	-	-	1 493	+	22 167
Namenschiffspfandbriefe	-	3 872	-	4 480	-	-	-	3 872	-	4 480	-	-	-
Namenskommunalobligationen	-	47 100	+	75 725	-	14 346	+	107 076	-	-	32 754	-	31 351
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	-	16 867	-	32 481	-	-	-	-	-	-	16 867	-	32 481
Insgesamt ...	+	17 477	+	229 648	+	72 463	+	275 793	-	3 872	-	4 480	-

Umlauf am Monatsende

Namenshypothekpfandbriefe	2 964 261	2 363 543	-	600 718
Namenschiffspfandbriefe	452 049	-	452 049	-
Namenskommunalobligationen	5 370 597	4 385 926	-	984 671
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	681 117	-	-	681 117
Insgesamt ...	9 468 024	6 749 469	452 049	2 266 506

*) Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen.- Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in der Zusammenfassenden Übersicht 1 und in den Tabellen 1 bis 3 enthalten.

5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber			
		Kreditinstitute		Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter Landwirtschaftl. Rentenbank und sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute	zusammen	darunter öffentliche Haushalte

Stand Ende März 1972

Aufgenommene Darlehen gegen hinter- legte Schuldverschreibungen

Private Hypothekenbanken	3 093 359	1 936 734	715 893	1 156 625	352 581
Schiffspfandbriefbanken	947 382	687 026	5 758	260 356	138 788
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	3 120 292	2 533 997	245 107	586 295	221 694
Insgesamt ...	7 161 033	5 157 757	966 758	2 003 276	713 063
davon gegen:					
Namenshypothekendarlehen	1 956 148	1 077 676	.	878 472	.
Namenschiffspfandbriefe	947 382	687 026	.	260 356	.
Namenskommunalobligationen	3 641 129	2 962 845	.	678 284	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	616 374	430 210	.	186 164	.

Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)

Private Hypothekenbanken	1 228 731	1 019 714	171 660	209 017	65 666
Schiffspfandbriefbanken	283 446	244 916	34	38 530	2 800
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	21 231 259	7 332 750	3 517 940	13 898 509	9 530 988
Insgesamt ...	22 743 436	8 597 380	3 689 634	14 146 056	9 599 394

Durchlaufende Kredite

Private Hypothekenbanken	1 119 986	.	.	.	973 779
Schiffspfandbriefbanken	45 756	.	.	.	763
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	20 805 069	.	.	.	19 475 101
Insgesamt ...	21 970 811	.	.	.	20 449 643

dagegen Ende Februar 1972

Aufgenommene Darlehen gegen hinter- legte Schuldverschreibungen

Private Hypothekenbanken	3 213 237	2 060 262	719 958	1 152 975	356 853
Schiffspfandbriefbanken	889 332	641 536	3 771	247 796	125 228
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	3 109 365	2 519 148	244 314	590 217	226 921
Insgesamt ...	7 211 934	5 220 946	968 043	1 990 988	709 012

Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)

Private Hypothekenbanken	1 280 106	1 066 878	175 443	213 228	66 334
Schiffspfandbriefbanken	317 396	273 435	34	43 961	2 800
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	21 166 705	7 265 835	3 495 826	13 900 870	9 601 138
Insgesamt ...	22 764 207	8 606 148	3 671 303	14 158 059	9 670 272

Durchlaufende Kredite

Private Hypothekenbanken	1 122 650	.	.	.	976 923
Schiffspfandbriefbanken	46 563	.	.	.	800
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	20 726 865	.	.	.	19 392 748
Insgesamt ...	21 896 078	.	.	.	20 370 471

6. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
März 1972								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	1 084 287	86 758	747 730	4 131	-	-	336 557	82 627
Wohngrundstücke	621 543	38 748	392 668	3 511	-	-	228 875	35 237
Gewerbliche Grundstücke	402 520	400	319 587	400	-	-	82 933	-
Landwirtschaftliche Grundstücke	25 137	47 610	3 835	220	-	-	21 302	47 390
Sonstige Grundstücke	35 087	-	31 640	-	-	-	3 447	-
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	1 776 151	60 802	648 728	41	2 413	-	1 125 010	60 761
<u>Reine Kommaldarlehen</u> ²⁾	1 321 210	50 413	421 702	-	-	-	899 508	50 413
Inländische öffentl. Haushalte	1 081 091	50 010	271 152	-	-	-	809 939	50 010
Länder (einschl. Stadtstaaten)	180 680	-	37 550	-	-	-	143 130	-
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	469 761	50 010	159 602	-	-	-	310 159	50 010
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP- Sondervermögen, Sozialversicherung	430 650	-	74 000	-	-	-	356 650	-
Inländische Unternehmen	224 750	81	150 550	-	-	-	74 200	81
Deutsche Bundesbahn	111 000	-	110 000	-	-	-	1 000	-
Deutsche Bundespost	38 200	-	8 200	-	-	-	30 000	-
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Verkehrsbetriebe von Gebiets- körperschaften	26 500	-	3 000	-	-	-	23 500	-
Sonst. rechtl. unselbständige und selbständige Unternehmen	20 257	27	15 000	-	-	-	5 257	27
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben	28 793	54	14 350	-	-	-	14 443	54
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	15 369	322	-	-	-	-	15 369	322
Ausländische öffentl. Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Kommalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	149 303	-	76 131	-	2 413	-	70 759	-
darunter an Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform	49 813	-	16 000	-	2 413	-	31 400	-
<u>Kommalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	115 732	41	73 395	41	-	-	42 337	-
darunter auf Wohngrundstücke	85 811	41	50 669	41	-	-	35 142	-

1) Ohne Landeskulturdarlehen.- 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute.-
3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben.- 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute.- 5) Ohne kommunalverbürgte
Hypotheken an Kreditinstitute.- 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
März 1972								
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁵⁾	189 906	10 348	77 500	-	-	-	112 406	10 348
darunter an:								
Sparkassen	90 165	1 939	28 500	-	-	-	61 665	1 939
andere öffentl.-rechtl. Kredit- institute	68 019	8 409	30 000	-	-	-	38 019	8 409
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	49 460	2 031	600	-	-	-	48 860	2 031
Schiffshypotheken	181 814	-	-	-	102 086	-	79 728	-
Landeskulturdarlehen	9 634	1 134	938	-	-	-	8 696	1 134
darunter gegen Kommunaldeckung	8 609	153	938	-	-	-	7 671	153
Sonstige Darlehen	320 723	4 386	12 686	-	-	-	308 037	4 386
Wohnungsbauten	21 770	110	9 048	-	-	-	12 722	110
Schiffsbauten	65 432	-	-	-	-	-	65 432	-
Gewerbliche Zwecke	188 119	2 112	3 630	-	-	-	184 489	2 112
Landwirtschaftliche Zwecke	2 476	2 164	-	-	-	-	2 476	2 164
Übrige Zwecke	42 926	-	8	-	-	-	42 918	-
Darlehen insgesamt	3 422 069	155 111	1 410 682	4 172	104 499	-	1 906 888	150 939
darunter Direktkredite	3 182 703	142 732	1 332 582	4 172	104 499	-	1 745 622	138 560
dar. Wohnbaurdarlehen	729 124	38 899	452 385	3 552	-	-	276 739	35 347
dagegen Februar 1972								
Hypotheken zusammen ¹⁾	852 336	72 492	533 341	1 701	-	-	318 995	70 791
darunter auf Wohngrundstücke	538 233	34 276	333 241	615	-	-	204 992	33 661
Kommaldarlehen ¹⁾	1 875 653	33 944	758 401	26	4 925	-	1 112 327	33 918
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	1 154 717	25 506	516 124	-	-	-	638 593	25 506
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾ ..	338 790	8 302	52 100	-	-	-	286 690	8 302
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	31 863	1 566	-	-	-	-	31 863	1 566
Schiffshypotheken	91 257	9	-	-	61 966	-	29 291	9
Landeskulturdarlehen	11 731	2 450	1 524	-	-	-	10 207	2 450
Sonstige Darlehen	535 149	3 612	3 705	-	-	-	531 444	3 612
Darlehen insgesamt	3 397 989	114 073	1 296 971	1 727	66 891	-	2 034 127	112 346
darunter Direktkredite	3 027 336	104 205	1 244 871	1 727	66 891	-	1 715 574	102 478
dar. Wohnbaurdarlehen	637 581	35 892	385 472	641	-	-	252 109	35 251

Fußnoten vgl. S. 18.

6. Neuausleihungen.

1 000 DM

Art der Darlehen Befleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
1. Vierteljahr 1972								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	2 474 502	217 076	1 618 077	7 081	-	-	856 425	209 995
Wohngrundstücke	1 538 936	100 601	967 201	5 033	-	-	571 735	95 568
Gewerbliche Grundstücke	783 518	1 170	579 927	1 169	-	-	203 591	1
Landwirtschaftliche Grundstücke	69 332	115 305	10 018	879	-	-	59 314	114 426
Sonstige Grundstücke	82 716	-	60 931	-	-	-	21 785	-
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	5 957 390	123 669	2 575 618	88	7 338	-	3 374 434	123 581
<u>Reine Kommaldarlehen</u> ²⁾	4 254 415	97 308	1 785 341	-	-	-	2 469 074	97 308
Inländische öffentl. Haushalte	2 646 500	95 507	839 296	-	-	-	1 807 204	95 507
Länder (einschl. Stadtstaaten)	554 452	-	193 502	-	-	-	360 950	-
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	1 146 798	95 007	511 794	-	-	-	635 004	95 007
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP- Sondervmögen, Sozialversicherung	945 250	500	134 000	-	-	-	811 250	500
Inländische Unternehmen	1 583 685	1 031	944 845	-	-	-	638 841	1 031
Deutsche Bundesbahn	632 638	-	431 000	-	-	-	201 638	-
Deutsche Bundespost	717 160	-	406 700	-	-	-	310 460	-
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Verkehrsbetriebe von Gebiets- körperschaften	94 154	-	8 000	-	-	-	86 154	-
Sonst. rechtl. unselbständige und selbständige Unternehmen	83 313	977	67 521	-	-	-	15 792	9977
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben	56 421	54	31 624	-	-	-	24 797	54
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	24 229	770	1 200	-	-	-	23 029	770
Ausländische öffentl. Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Kommunverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	708 862	110	416 744	-	7 338	-	284 780	110
darunter an Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform	229 643	-	147 400	-	7 338	-	74 905	-
<u>Kommunverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	304 235	88	210 550	88	-	-	93 685	-
darunter auf Wohngrundstücke	217 057	88	146 737	88	-	-	70 320	-

Fußnoten vgl. S. 18.

6. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Beteiligungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
1. Vierteljahr 1972								
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	689 878	26 163	162 983	-	-	-	526 895	26 163
darunter an:								
Sparkassen	251 441	4 123	28 500	-	-	-	222 941	4 123
andere öffentl.-rechtl. Kredit- institute	315 701	22 040	87 000	-	-	-	228 701	22 040
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	109 768	5 462	600	-	-	-	109 168	5 462
Schiffshypotheken	411 804	272	-	-	284 643	-	127 161	272
Landeskulturdarlehen	41 076	4 227	3 587	-	-	-	37 489	4 227
darunter gegen Kommaladeckung	39 954	1 482	3 587	-	-	-	36 367	1 482
Sonstige Darlehen	952 855	10 374	36 013	-	-	-	916 842	10 374
Wohnungsbauten	69 665	1 730	19 277	-	-	-	50 388	1 730
Schiffsbauten	111 693	-	-	-	-	-	111 693	-
Gewerbliche Zwecke	664 812	2 112	16 326	-	-	-	648 486	2 112
Landwirtschaftliche Zwecke	7 236	6 532	400	-	-	-	6 836	6 532
übrige Zwecke	99 449	-	10	-	-	-	99 439	-
Darlehen insgesamt	9 947 395	361 080	4 233 895	7 169	291 981	-	5 421 519	353 911
darunter Direktkredite	9 147 749	329 455	4 070 312	7 169	291 981	-	4 785 456	322 286
dar. Wohnbaudarlehen	1 825 658	102 419	1 133 215	5 121	-	-	692 443	97 298
dagegen 1. Vierteljahr 1971								
Hypotheken zusammen ¹⁾	1 253 188	234 378	725 864	11 901	-	-	527 324	222 477
darunter auf Wohngrundstücke	864 429	110 056	501 510	5 752	-	-	362 919	104 304
Kommaldarlehen ¹⁾	3 751 409	62 117	1 258 238	65	-	-	2 493 171	62 052
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	2 889 009	38 827	991 025	-	-	-	1 897 984	38 827
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	542 520	23 014	120 915	-	-	-	421 605	23 014
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	108 239	10 875	150	-	-	-	108 089	10 875
Schiffshypotheken	294 696	-	-	-	214 742	-	79 954	-
Landeskulturdarlehen	57 014	2 533	6 445	-	-	-	50 569	2 533
Sonstige Darlehen	392 008	10 159	17 019	-	-	-	374 989	10 159
Darlehen insgesamt	5 856 554	320 062	2 007 716	11 966	214 742	-	3 634 096	308 096
darunter Direktkredite	5 205 795	286 173	1 886 651	11 966	214 742	-	3 104 402	274 207
dar. Wohnbaudarlehen	1 025 120	112 961	589 613	5 817	-	-	435 507	107 144

Fußnoten vgl. S. 18.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende März 1972								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	69 075,7	17 831,4	37 767,7	1 117,5	-	-	31 308,0	16 714,0
Wohngrundstücke	50 303,0	10 279,8	26 708,4	1 066,9	-	-	23 594,6	9 212,8
Gewerbliche Grundstücke	14 193,7	49,6	9 486,2	15,9	-	-	4 707,4	33,7
Landwirtschaftliche Grundstücke	3 791,0	7 496,8	1 051,0	29,8	-	-	2 739,9	7 467,1
Sonstige Grundstücke	788,1	5,2	522,0	4,8	-	-	266,0	0,4
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	82 329,4	2 225,7	28 346,8	2,4	99,6	-	53 883,0	2 223,2
<u>Reise Kommaldarlehen</u> ²⁾	53 306,9	1 584,7	18 266,4	0,2	-	-	35 040,5	1 584,5
Inländische öffentl. Haushalte	38 090,2	1 418,6	12 275,9	0,0	-	-	25 814,3	1 418,5
Länder (einschl. Stadtstaaten)	9 203,0	767,7	3 461,1	-	-	-	5 741,9	767,7
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	18 711,2	593,6	5 823,4	0,0	-	-	12 887,8	593,5
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP- Sondervermögen, Sozialversicherung	10 176,0	57,4	2 991,4	-	-	-	7 184,6	57,4
Inländische Unternehmen	14 296,5	67,2	5 622,9	0,2	-	-	8 673,6	67,0
Deutsche Bundesbahn	4 444,3	5,0	2 410,5	0,2	-	-	2 033,8	4,9
Deutsche Bundespost	6 566,1	1,0	2 535,3	-	-	-	4 029,8	1,0
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Verkehrsbetriebe von Gebiets- körperschaften	1 285,9	2,4	44,4	-	-	-	1 241,5	2,4
Sonst. rechtl. unselbständige und selbständige Unternehmen	553,5	54,2	372,2	-	-	-	181,2	54,2
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben	1 447,7	4,6	200,5	-	-	-	1 187,3	4,6
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	320,2	98,9	64,5	-	-	-	255,7	98,9
Ausländische öffentl. Haushalte	600,1	-	303,2	-	-	-	296,9	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	6 054,7	33,9	2 225,1	-	99,6	-	3 730,0	33,9
darunter an Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform	2 498,5	-	854,8	-	85,0	-	1 558,7	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	7 043,0	2,4	4 575,5	2,2	-	-	2 467,5	0,1
darunter auf Wohngrundstücke	6 332,2	2,3	4 088,8	2,2	-	-	2 243,5	0,0

1) Ohne Landeskulturdarlehen.- 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute.-
3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben.- 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute.- 5) Ohne kommunalverbürgte
Hypotheken an Kreditinstitute.- 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende März 1972								
<u>Kommaldarlehen an Kreditinstitute</u> ⁶⁾	15 924,7	604,8	3 279,8	-	-	-	12 644,9	604,8
darunter an:								
Sparkassen	4 101,4	108,6	141,1	-	-	-	3 960,3	108,6
andere öffentl.-rechtl. Kredit- institute	8 821,0	496,1	2 553,3	-	-	-	6 267,7	496,1
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 261,2	533,2	20,0	-	-	-	3 261,2	533,2
<u>Schiffshypotheken</u>	4 621,3	59,5	1,8	-	3 094,5	45,8	1 525,0	13,8
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 706,7	258,2	236,6	0,1	-	-	2 470,2	258,2
darunter gegen Kommunaldeckung	2 632,4	163,0	236,4	-	-	-	2 396,0	163,0
<u>Sonstige Darlehen</u>	6 481,2	1 062,7	234,5	0,0	-	-	6 196,7	1 062,7
Wohnungsbauten	721,8	129,9	251,6	0,0	-	-	460,2	129,9
Schiffsbauten	197,8	-	-	-	-	-	197,8	-
Gewerbliche Zwecke	4 638,8	160,5	20,0	-	-	-	4 588,8	160,5
Landwirtschaftliche Zwecke	42,8	754,9	0,4	-	-	-	42,4	754,9
Übrige Zwecke	910,0	17,5	2,5	-	-	-	907,5	17,5
<u>Darlehen insgesamt</u>	168 495,5	21 970,8	66 657,5	1 120,0	3 194,1	45,8	98 644,0	20 805,1
darunter Direktkredite	149 289,6	20 832,8	63 357,6	1 120,0	3 194,1	45,8	82 737,9	19 667,1
dar. Wohnbaudarlehen	57 357,1	10 411,9	31 058,9	1 069,2	-	-	26 298,3	9 342,8
dagegen Ende Februar 1972								
Hypotheken zusammen ¹⁾	68 137,7	17 806,7	37 180,1	1 120,2	-	-	31 007,7	16 686,5
darunter auf Wohngrundstücke	49 868,2	10 207,9	26 435,6	1 066,4	-	-	23 432,6	8 141,5
Kommaldarlehen ¹⁾	81 348,2	2 143,4	27 890,6	2,4	97,3	-	53 360,3	2 141,0
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	52 487,8	1 513,2	17 931,2	0,2	-	-	34 556,7	1 513,0
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾ ..	15 868,2	594,2	3 267,3	-	-	-	12 601,0	594,2
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 241,6	560,7	19,4	-	-	-	3 222,2	560,7
<u>Schiffshypotheken</u>	4 560,0	60,5	1,9	-	3 075,0	46,6	1 483,1	13,9
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 716,1	257,6	236,9	-	-	-	2 479,2	257,6
<u>Sonstige Darlehen</u>	6 430,8	1 067,2	283,8	0,0	-	-	6 147,0	1 067,2
<u>Darlehen insgesamt</u>	166 484,4	21 896,1	65 612,6	1 122,7	3 172,3	46,6	97 699,5	20 726,9
darunter Direktkredite	143 374,6	20 741,1	62 326,0	1 122,7	3 172,3	46,6	81 876,3	19 571,9
dar. Wohnbaudarlehen	56 848,1	10 341,2	30 743,3	1 068,7	-	-	26 104,8	9 272,5

Fußnoten vgl. S. 22.

. A n h a n g

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altsparengesetzes ausgegebenen Alterssparenschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (=schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommundarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommundarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteinfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützung- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der B e s t a n d der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats a u s g e z a h l t e n Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erst-mals nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (V e r w a l t u n g s k r e d i t e, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden n i c h t erfaßt).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.